

Offener Brief - ein Dankeschön an alle Pieschener

Liebe Anwohner und Einwohner im Stadtbezirk Pieschen,

Pieschener Unternehmen müssen mit ihren Konzepten krisenfest sein. Das hat die Zeit seit der Wende 1990 immer wieder verdeutlicht. Wir ansässigen Händler und Kleinunternehmer haben jedoch in den letzten Wochen eine völlig neue Dimension von Krisenbelastung kennen lernen müssen.

Die staatlichen Einschränkungen und gesundheitlichen Aussichten hatten und haben einen bedeutenden und einzigartigen Einfluss auf unsere wirtschaftliche Existenz. Der teilweise 100%ige Einnahmenverlust hat unmittelbare Auswirkung auf unsere sozialen und familiären Sicherheiten.

Und trotz dieser negativen Aussichten und Annahmen möchten und müssen wir uns bei allen Pieschenern bedanken. Wir haben eine großartige Anteilnahme an unseren Problemen verspürt. Der Glaube und die Treue an unsere Geschäfte sind beeindruckend.

Das hat uns motiviert, auszuharren oder unseren Geschäften auch eingeschränkt nachzugehen - soweit dies möglich war.

Wir sagen Danke für die Einkäufe und Aufträge in Ihrer Nähe – bei uns und nicht in den Supermärkten und globalen Handelsketten.

Wir - die stadtteilprägenden Geschäfte in Pieschen - sagen Danke für die vielen motivierenden Worte und Gespräche und für Ihr Vertrauen.

Bleiben Sie uns auch weiter gewogen!

In Vertretung der Händler, Bistros und familiengeführten Kleinbetriebe

Unterzeichner:

Jean Bernhardt (Fleischerei Bernhardt)

Lolita Kliemann (Werkzeuge – Eisenwaren – Beschläge)

Edda Schuster (Nähstübchen Emily)

Uwe Sochor (savoir vivre – mein Frankreichladen)